



gartenhaus  
refugium  
laboratorium  
klausur



**generalprobe**  
[www.gartenhaus.or.at](http://www.gartenhaus.or.at)

DI 2. Mai | 19.30

## Vernissage

Helmut Swoboda  
dazwischen

Eine gemeinsame Ausstellung mit der Galerie H

info@galerie-h.at | www.galerie-h.at

Eröffnung durch Roman Gerold  
Kulturredakteur Der Standard

FR 5.+ 12. Mai | 16.00–20.00

SA 6.+ 13. Mai | 11.00–18.00

SO 7.+ 14. Mai | 11.00–18.00

und nach telefonischer Vereinbarung

Verkaufsoffene

Gartenhaus

Wochenenden

In Kooperation mit Galerie H

## Helmut Swoboda

1958 geboren in Amstetten

1975 – 1979 Graphische Bundeslehr-  
und Versuchsanstalt, Wien

1979 – 1984 Meisterklasse Prof. Wolf-  
gang Hollegha an der Akademie der  
bildenden Künste, Wien

Lebt und arbeitet in Amstetten und  
Wien

Wolfgang Drechsler schrieb bereits  
Mitte der 1990er Jahre, dass Helmut  
Swoboda bewusst an einer Grenze  
agiert. „Er hat die Grenze zwischen  
Konkretem und Abstraktem noch un-  
deutlicher gemacht, indem er bewusst  
mit der Möglichkeitsform operiert. Er  
stellt unser Sehen, unsere Wahrneh-  
mung auf die Probe. Ausgehend von  
der Natur, diese verwandelnd und  
doch respektierend, schafft er Bilder,  
die auch ohne das Vorbild existieren  
können. Sie sind weder Nachbilder  
noch Äquivalente; sie sind schwebend,  
mehrdeutig, verschiedenen Lesarten  
offen ...“

### Galerie H

Die Galerie H verfolgt ein für ÖÖ neues  
Konzept: Präsentation und Verkauf  
von Qualitätskunst an wechselnden  
Orten. Ziel ist es, für die Künstler  
spannende und zu ihrer Arbeit  
passende Locations zu finden, die  
auch die Ansprache neuer Besucher-  
und Käuferschichten ermöglichen.  
Parallel bringen die Unternehmen den  
Geist und die Kreativität der Künstler  
in ihr Unternehmen ein.

SA 17. Juni | 19.00 | Refugium

freier Eintritt | nur mit Anmeldung

## Hörspiel im Gartenhaus

Andreas Jungwirth

### Absence

www.andreasjungwirth.at

Wolfgang Heisig | Phonola

www.wolfgang-heisig.de

Christoph Jungwirth | Kurator

unter der Patenschaft von

GRS Wirtschaftsprüfung Steuerberatung

Andreas Jungwirth präsentiert sein  
neues Hörspiel Absence (MDR/ORF  
2016) das von seiner Künstler-  
freundschaft mit dem Komponisten  
Wolfgang Heisig erzählt. Wolfgang  
Heisig interpretiert nach dem gemein-  
samen Hörspielhören zeitgenössische  
Musik am Selbstspielklavier.

### Über Absence

Anfang der 1990er Jahre treten der  
Komponist Wolfgang Heisig und der  
Schauspieler und Autor Andreas  
Jungwirth im ganzen deutschspra-  
chigen Sprachraum als Duo auf, im  
Gepäck haben sie zeitgenössische  
Musik für selbstspielende Klaviere und  
Sprachspiele à la Kurt Schwitters,  
Hans Arp oder Hugo Ball. Dada im bes-  
ten Sinne, schreiben die Zeitungen.  
Heisig und Jungwirth lernen sich  
auf der Bühne des Theaters einer ost-  
deutschen Kleinstadt kennen. Der eine  
spielt in einem Kinderstück, für das  
der andere die Bühnenmusik kompo-  
niert hat. Heisig glaubt, nach Verlust  
seines langjährigen Bühnenpartners,  
in dem Darsteller des Schusters einen  
idealen Ersatz gefunden zu haben.  
Das ist der Beginn einer Künstlerge-  
meinschaft und engen Freundschaft.  
Bald teilen der junge Schauspieler, der  
seit kurzem seine Homosexualität of-  
fen auslebt, und der 15 Jahre ältere  
Komponist, der ein Familienleben auf  
dem Land führt, mehr und mehr ihren  
Alltag.  
Fünfundzwanzig Jahre später besucht  
Jungwirth mit Mikrofon und Aufnahme-  
gerät Heisig wieder. Kritisch schauen  
sie zurück – auf den Beginn ihrer  
Zusammenarbeit, ihr künstlerisches  
Potenzial und den schmerzhaften  
Bruch. Erneut entsteht für einen Tag  
die Nähe von damals. Und wieder  
werden manche Fragen nicht gestellt  
oder bleiben unbeantwortet.

**Wir können aus Kapazitätsgründen nur Gäste mit Anmeldung empfangen.**

Anmeldung bitte per Mail oder telefonisch.

### Kontakt

4400 Steyr | Haratzmüllerstraße 41

kontakt@gartenhaus.or.at | gartenhaus.or.at

postanschrift | HERTL.ARCHITEKTEN

4400 Steyr | Pachergasse 17 | +43 7252 46944

